

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2016

16. März 2016

Ausgabe Nr. 3

27. März

www.beierfeld.de



Ostereier Suche

Der Erzgebirgsexpress bringt Sie hin

↑ Grünhain
Beierfeld
Schwarzenberg
↓ Waschleithe
(witterungsabhängig)



Fahrplanaushang
an allen Haltestellen

Waschleithe

Veranstaltungen März / April 2016

bis 03.04.

Bilder- und Holzreliefausstellung König-Albert-Turm von Gabriele Fritzscht

19.03.

Baby- und Kindersachenmarkt Oberschule Grünhain-Beierfeld

24.03.

Kegeltturnier der Freizeitmanschaften Keglerheim Grünhain

26.03.

Osterbasteln König-Albert-Turm

27.03.

Ostereiersuche Natur- und Wildpark Waschleithe

27./28.03.

Ostereiersuche Hotel und Restaurant Köhlerhütte

02.04.

Tanz in den Frühling Hotel und Restaurant Köhlerhütte

05.04. – 01.06.

Ausstellung „Zerstörte Kirchen Nordböhmens 1945 – 1989“, König-Albert-Turm

15.-24.04.

9. Historischer Meiler an der Köhlerhütte



Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

20. April 2016

Redaktionsschluss

7. April 2016



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Ausstellung zeigt Kunst in Holz und Acryl

Seit dem 8. März ist im „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald eine neue Ausstellung zu sehen. Gezeigt werden Exponate der Schwarzenberger Künstlerin Gabriele Fritsch. Die Kunstwerke in Holz und Acryl können noch bis **3. April 2016** besichtigt werden.

Neue Exposition widmet sich zerstörten Kirchen Nordböhmens

Eine Ausstellung ganz anderer Art wird Anfang April im „König-Albert-Turm“ eröffnet. **Vom 5. April 2016 bis 1. Juni 2016** ist die Exposition „**Zerstörte Kirchen Nordböhmens 1945 – 1989**“ zu sehen.

Diese Ausstellung dokumentiert eindrucksvoll die systematische Zerstörung kirchlicher Denkmale insbesondere in den siebziger und achtziger Jahren in der damaligen Tschechoslowakei.



Wallfahrtskirche von Verneřice

Der Initiator der Ausstellung, Tomáš Hlaváček, leitet eine Bürgerinitiative, die sich seit Jahren um die Instandsetzung von historischen Baudenkmalern in der Region Ústěh/Auschau bemüht: „Auf die Idee, das Schicksal der verschwundenen Sakralbauten zu dokumentieren, sind wir gekommen, weil wir in einer Region leben, wo es zu einer systematischen Liquidierung von Kirchen kam. Die kommunistische Partei beschloss, den Bezirk von sämtlichen Sakralbauten zu säubern. Wir haben festgestellt, dass viele der Kirchen in den Jahren 1972 bis 1982 abgerissen wurden und es sich also nicht um weit zurückliegende Ereignisse handelt. Aber man hat sie vergessen und man spricht nicht mehr von ihnen. Wir haben uns entschieden, eine Ausstellung vorzubereiten, um vor allem jungen Menschen zu zeigen, wie der Kommunismus war, was sich damals abgespielt hat. Es reichte die Entscheidung eines Menschen, damit Kirchen, die hier 400, 500 oder 600 Jahre lang gestanden hatten, einfach gesprengt werden durften.“



Kirche Přisečnice

Von allen Sakraldenkmälern, die in den Jahren 1948 bis 1989 in der Tschechoslowakei verschwanden, befand sich die Hälfte eben in Nordböhmen. Insgesamt handelt es sich um 575 Sakralbauten, die liquidiert wurden.

Dabei hätten mehrere Faktoren eine Rolle gespielt, erzählt Michal

Stehlík, Dekan der philosophischen Fakultät der Prager Karlsuniversität und Kurator der Ausstellung:

„Einer der Faktoren ist die Tatsache, dass es in Nordböhmen vor 1945 ein sehr dichtes Netz an Sakraldenkmälern gab. Denn die ursprüngliche deutsche Bevölkerung war religiös veranlagt. Nach dem Krieg blieben zwar die Kirchen bestehen, aber die Menschen waren nicht mehr da. Hinzu kam die Intensivierung der Braunkohleförderung. Durch die Kombination dieser Faktoren wurde Nordböhmen, was die Beseitigung von Kirchen anbelangt, in der ganzen Tschechoslowakei zu einem Sonderfall.“

Einladung zum Osterbasteln

Am **26. März 2016** veranstaltet die Firma Holzwaren Egermann ab **13.00 Uhr** im „König-Albert-Turm“ ein Osterbasteln für Jung und Alt. Der Unkostenbeitrag für das Bastelmateriale beträgt - je nach Umfang der individuell gefertigten Figuren oder Arrangements - ab 3,00 €.



Unter fachlicher Anleitung können sich Kinder und Erwachsene ihren eigenen Osterschmuck in Holz gestalten.

Interessanter Pilzvortrag

Am **22. April 2016, 18 Uhr**, lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald zu einem interessanten Dia-Vortrag ein. Frank Demmler, Pilzsachverständiger aus Lauter-Bernsbach, wird Wissenswertes zum Thema „Pilze, die an Holz wachsen“ berichten. Als Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie berät Herr Demmler seit vielen Jahren zum Thema Pilze und wird auch an diesem Abend gern die Fragen von Gästen beantworten. Reservierungen für die Veranstaltung im „König-Albert-Turm“ werden unter Tel. 03774/640744 entgegengenommen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 22.02.2016

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/144/21

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Geländeabtragung/-aufschüttung von bis ca. 1,25 m und zwei Pkw-Stellplätzen auf dem Flurstück 18/3 der Gemarkung Grünhain – Beierfelder Weg – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherrengemeinschaft: Frau Constance Seidel und Herr Michel Klingsporn vertr. durch Frau Constance Seidel, Rudolf-Breitscheid-Straße 52, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/145/21

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Renninger und Voit Ingenieurgesellschaft für technische Gebäudeausrüstung mbH aus Löbnitz mit den Planungsleistungen

Heizung, Sanitär, Lüftung zu einem Honorar von vorläufig brutto 34.489,20 Euro für das Bauvorhaben „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/146/21

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ingenieurbüro Neumerkel & Partner aus Schneeberg mit den Planungsleistungen für die Elektroinstallationsarbeiten zu einem Honorar inkl. Nebenkosten von vorläufig brutto 23.883,63 Euro für das Bauvorhaben „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld zu beauftragen.

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/147/21

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, folgende Stellungnahme zu einem Antrag auf Erteilung eines Visums zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit abzugeben:

- Entsprechend der vorgelegten Unterlagen ist die Betreibung des Hotels, des Restaurants sowie des Konferenzraumes an Touristen und Unternehmen orientiert. Es ist beabsichtigt, Erholung mit Business-Training zu vereinbaren.

Mit der Ertüchtigung und Betreibung der Immobilie wurden bzw. werden Investitionen getätigt, von denen derzeit überwiegend die ortsansässigen Firmen profitieren. Im Zuge der angebotenen Leistungen sollen 4 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Grünhain-Beierfeld, 24.02.2016




Joachim Rudler
Bürgermeister

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat März / April 2016

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 17. März 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 21. März 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain / Waschleithe

Dienstag, 22. März 2016, 18.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 4. April 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 14. April 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 18. April 2016, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 19. April 2016, 19.00 Uhr (Sitzungsort lt. Aushang)

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

750 Jahre Stadtrecht Grünhain

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Vorbereitungen für das große Stadtjubiläum vom 11.08. bis 13.08.2017 in Grünhain sind in vollem Gange. Neun thematische Arbeitsgruppen wurden gebildet und in ersten Treffen über die Gestaltung der Jubiläumstage im August 2017 beraten.

Damit das Festwochenende für Bewohner und Gäste zu einem unvergesslichen Ereignis wird, sind viele Mitstreiter und gute Ideen gefragt. Zum aktuellen Stand der Vorbereitungen und Möglichkeiten der Mitwirkung soll eine Bürgerversammlung am **5. April 2016, 17 Uhr, im „Haus des Gastes“** Grünhain informieren.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld sind dazu herzlich eingeladen.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe 2016

Analog den Vorjahren werden im Jahr 2016 die Befragungen zum Mikrozensus durchgeführt.

Einbezogen werden Haushalte, welche nach einem Zufallsverfahren ausgewählt worden sind. Dementsprechend hat jeder Haushalt die gleiche „Chance“, in die Stichprobe aufgenommen zu werden. Die Verteilung der Befragung der Haushalte erfolgt gleichmäßig auf alle Monate des Jahres. Es besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht, welche mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich gegenüber dem Statistischen Landesamt erteilt werden kann.

Die Erhebungsbeauftragten, welche vom Statistischen Landesamt eingesetzt sind, sind seit Anfang Januar unterwegs, um die ausgewählten Haushalte in Sachsen zu interviewen. Die Beauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich oder persönlich an und können sich selbstverständlich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen, welcher im Zusammenhang mit dem Personalausweis gilt, ausweisen.

Rohstoffsuche im Erzgebirge

Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) überfliegt im März erneut die Gegend um den Geyerschen Wald. Das Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie führt seit 2013 mit Partnern der TU Bergakademie Freiberg, der BGR sowie in fachlicher Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie ein Forschungsprojekt zur Erkundung von Rohstoffen im sächsischen Erzgebirge durch. Ziel ist es, Methoden zur Erkundung von Rohstoffen aus der Luft weiterzuentwickeln.

Allgemeine Informationen zum Forschungsprojekt kann man unter www.hzdr.de/hif_exploration abrufen.

eins Lebensenergie – Förderprogramm für soziales Engagement



Das Programm „Lebensenergie“ fördert vielfältige soziale Projekte mit 250 bis 1.000 Euro je nach Vorhaben und für maximal zwei Jahre.

Dafür sucht eins energie in sachsen Konzepte, die dazu beitragen, gesellschaftliche und sprachliche Grenzen zu überwinden und den aktiven Lebensstil in der Region zu stärken, oder die Menschen ermutigen, ihre eigene Kreativität zu entdecken. Projekte also, die dabei helfen, das soziale Klima zwischen den Mitbürgern zu verbessern.

Wer darf sich bewerben?

Bewerben dürfen sich Vereine, Einrichtungen, Interessengruppen und Einzelpersonen.

- Die Ideen müssen kommunizierbar, nachweisbar und nachhaltig sein.
- Nicht förderfähig sind Investitionen oder rein ideelle Vorhaben ohne klare Ziele, konkreten Nutzen oder zeitliche Planung.

Über Vergabe und Höhe der Zuwendungen entscheidet eine Jury. Zusätzlich behält sich eins die Option vor, die Förderung besonders erfolgreicher und wertvoller Projekte zu verlängern.

Sie möchten mitmachen und Ihr Projekt anmelden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Nutzen Sie dafür bitte das Formular unter www.eins.de/lebensenergie

Ihren Antrag senden Sie per E-Mail an info@eins.de oder per Post an eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, „Lebensenergie“, Postfach 411468 in 09030 Chemnitz. Rückfragen unter Telefon (0371) 525 - 5217 / - 5534:

Aus der Verwaltung



Informationen des Einwohnermeldeamtes

Übermittlungssperren

Das Einwohnermeldeamt möchte Sie über die Möglichkeit zur Eintragung einer Übermittlungssperre informieren. Gegen die Weitergabe Ihrer Daten an nachfolgende Institutionen/Einrichtungen haben Sie die Möglichkeit zu widersprechen:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Zur Übermittlung der Alters- und Ehejubiläen möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass ab 01.11.2015 nur die Altersjubiläen 70, 75,

80, 85, 90 und 95 übergeben werden und ab dem 100. Geburtstag jeder weitere. Die Ehejubiläen werden weiterhin wie gewohnt erfolgen, ab 50 Ehejahren alle 10 Jahre.

Das Eintragen von Übermittlungssperren ist zu nachstehenden Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes möglich:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die letzte Annahme 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten erfolgt.

SG Kultur

Öffnungszeiten Kostümfundus Grünhain

Wer für Fasching, Jubiläen oder einen privaten Anlass das passende Outfit sucht, ist im Kostümfundus Grünhain richtig. Unter vielen Kostümen findet sich für jede Gelegenheit das Passende. Untergebracht in der Töpferei (Klostergelände), hat der Kostümfundus Grünhain **dienstags von 14 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr** geöffnet.

Im Monat März bleibt der Kostümfundus an folgenden Tagen geschlossen: 19.03., 22.03., 26.03.

In dringenden Fällen können Sie sich in der Stadt Grünhain-Beierfeld, Abt. Kultur unter 03774/ 6625996 melden.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Erlebnistag lockt Ferienkinder

Auch in diesem Jahr hatte der Natur- und Wildpark in den Winterferien zur beliebten Ferienlebnistour eingeladen. Viele Eltern oder Großeltern hatten sich den Termin vorgemerkt und kamen am 17. Februar 2016 mit Ferienkindern nach Waschleithe.

Alle hatten gute Laune mitgebracht und freuten sich auf einen erlebnisreichen Vormittag.

Um 10 Uhr startete die Erlebnistour. Am Eingang erhielten alle Teilnehmer einen Tierstempel und die Kinder bekamen eine Fährtenübersicht. Um die Tierspuren beim Rundgang auch gut erkennen zu können, wurden Lupen verteilt und viele Fragen beantwortet.

Mit großer Begeisterung halfen die Kinder beim Füttern der Nutrias, Enten und Meerschweinchen. Die Kaninchen und die beiden Esel Kira und Merlin freuten sich über die liebevollen Streicheleinheiten der Kinder.

Zu einem echten Erlebnis wurde die Schaufütterung bei den Fischottern. Alle fünf Fischotter waren putzmunter und sehr hungrig. Beim Rundgang durch den Natur- und Wildpark erfuhren die Teilnehmer von der Tierpflegerin Frau Schmaedecke jede Menge Wissenswertes über Tiere, die ein Geweih tragen. Im Multimedia-raum konnten Geweihe vom Rothirsch, Damhirsch und von den Rentieren bestaunt und auch angefasst werden. Gleichfalls zum Anfassen gab es die Waffen (Zähne) eines 9-jährigen Wildschweinkeilers und ein Kuhhorn.



Überaus beliebt waren die Quizaufgaben. Ob beim Fellspiel, Holzrätsel oder Vogelstimmenquiz im Multimediaraum - alle Fragen wurden mit großer Begeisterung gelöst und natürlich auch belohnt!

Nach einem erlebnisreichen Vormittag hatten die Tierparkmitarbeiter für die Teilnehmer noch eine kleine Stärkung vorbereitet. Diese wurde gern angenommen und gleich verzehrt.

Den nächsten Ferienerlebnistag gibt es am 29. Juni – dann wird zur Abenteuerführung durch den Natur- und Wildpark eingeladen.

E. Schmaedecke

Familienausflug am Ostersonntag in den Natur- und Wildpark Waschleithe

Alle großen und kleinen Gäste sind am Ostersonntag in den Natur- und Wildpark recht herzlich eingeladen. Auf der Suche nach bunten Osternestern gibt es viel zu entdecken. Der Osterhase belohnt die Kinder am Ziel mit einer kleinen Überraschung. Alle kleinen Tierparkbesucher dürfen sich außerdem auf das Kinderschminken, Bastelangebote und ein Quiz freuen. Süßes und Deftiges vom Bäcker kann vor Ort oder zu Hause verzehrt werden.

Auch in diesem Jahr wird der Erzgebirgs-Express bei guten Wetterbedingungen zwischen Grünhain, Beierfeld, Schwarzenberg und Waschleithe unterwegs sein. In der Miniaturschauanlage „Heimatecke“ muss der Saisonstart zu Ostern witterungsbedingt verschoben werden. Der nochmalige Wintereinbruch machte einen Aufbau der Modelle unmöglich. Ab April empfängt die „Heimatecke“ wieder ihre Gäste.

Sonderfahrplan am Ostersonntag, 27. März

Grünhain - Beierfeld - Schwarzenberg – Langenberg - Waschleithe - Grünhain

Grünhain, Schule	09.00 Uhr	10.45 Uhr	12.30 Uhr	14.15 Uhr	16.00 Uhr
Beierfeld, Wendeschleife	09.10 Uhr	10.55 Uhr	12.40 Uhr	14.25 Uhr	16.10 Uhr
Beierfeld, Markt	09.15 Uhr	11.00 Uhr	12.45 Uhr	14.30 Uhr	16.15 Uhr
Beierfeld, Gasthof „Krone“	09.25 Uhr	11.10 Uhr	12.55 Uhr	14.40 Uhr	16.25 Uhr
Schwarzenberg, Busbahnhof	09.40 Uhr	11.25 Uhr	13.10 Uhr	14.55 Uhr	16.40 Uhr
Langenberg, Gaststätte Katharina	10.00 Uhr	11.45 Uhr	13.30 Uhr	15.15 Uhr	17.00 Uhr
Waschleithe, Parkplatz Fürstenberg	10.10 Uhr	11.55 Uhr	13.40 Uhr	15.25 Uhr	17.10 Uhr
Waschleithe, Eiscafé „Eiswürfel“	10.20 Uhr	12.05 Uhr	13.50 Uhr	15.35 Uhr	17.20 Uhr
Waschleithe, Wendeschleife „Hotel Osterlamm“	10.30 Uhr	12.15 Uhr	14.00 Uhr	15.45 Uhr	17.30 Uhr
Grünhain, Schule	10.45 Uhr	12.30 Uhr	14.15 Uhr	16.00 Uhr	17.45 Uhr



Bitte beachten Sie die begrenzten Beförderungskapazitäten. Änderungen der planmäßigen An- und Abfahrtszeiten sind möglich!

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Erzgebirgs-Express am Ostersonntag nur bei entsprechendem Wetter fahren kann!

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Planspiel Börse 2015/16



Jedes Jahr findet von Anfang Oktober bis Mitte Dezember das „Planspiel Börse“ der Sparkassen statt. Hier können Schülerteams mit einem Startguthaben von 50.000,00 € an der Börse spekulieren und dabei natürlich einen möglichst hohen Gewinn erzielen.

Das Planspiel wird in vielen Ländern (auch außerhalb Europas) gespielt. Im Bereich der Erzgebirgssparkasse beteiligten sich 233 Teams aus Oberschulen, Gymnasien und Berufsschulzentren. Unsere Oberschule Grünhain-Beierfeld beteiligt sich seit 15 Jahren mit vielen Teams und war bereits mehrfach äußerst erfolgreich. So gelang es Team „Dreirad“ (Patrick Stelzer, Benjamin Schramm) 2010 ihren Einsatz von 50.000,00 € in den 2,5 Spielmonaten auf rund 74.000,00 € zu erhöhen. Grandios!

Mehrfach belegten unsere Schüler-Teams führende Plätze. Auch in diesem Jahr beteiligten sich viele Schülerinnen und Schüler, wobei das Team „Aktienhaie“ mit Jan-Torben Milhahn, Georg Schenker und Fred Lange aus der Klasse 9b unsere Schule äußerst erfolgreich vertreten hat.



Das erfolgreiche Team „Aktienhaie“



Während eines gemeinsamen Essens stand das Siegerteam der Lokalpresse bereitwillig Rede und Antwort.

Sie setzten auf Unternehmen, die Wert auf Nachhaltigkeit (Personalpflege, Umweltverträglichkeit, fairer Handel usw.) legen und gewannen diese Wertung mit großem Abstand.

So gelang uns in dieser Kategorie auch ein Sieg in der Wertung der Schulen.

Eine großartige Leistung!

Danke an alle Schülerinnen und Schüler, die sich beteiligt haben. Natürlich einen ganz herzlichen Glückwunsch an das Siegerteam Jan, Georg und Fred.

K. Müller

FBL Mathematik

GTA – Schnitzgruppen der Mittelschule Grünhain-Beierfeld erfolgreich bei den 24. Erzgebirgischen Schnitzertagen



Am Wochenende vom 05.03. bis 06.03.2016 fand auch dieses Jahr wieder das große Treffen der Schnitzer im Erzgebirge statt. Zu den Schnitzertagen in Annaberg treffen sich jedes Jahr Vereine, Freischaffende Bildhauer und Schnitzer aus dem gesamten Erzgebirge, um zu zeigen was sie können und zum Gedankenaustausch. Gleichzeitig laufen Vorträge zu verschiedenen Themen aus dem Bereich des Schnitzens und dessen Geschichte. Weiterhin zeigen die Teil-

nehmer ihre Arbeiten der Öffentlichkeit und einige nehmen auch an dem alljährlichen Wettbewerb teil, der diesmal unter dem Thema „Harmonie“ stattfand.

Dieses Jahr nahmen aus unserer Stadt Grünhain – Beierfeld die Schnitzvereine aus Beierfeld, aus Grünhain, die Spiegelwaldschnitzer und die GTA- Schnitzgruppe der Mittelschule mit der Schnitzergilde Erzgebirge als Betreuung der Jugendlichen teil.



Neben den Ausstellungsstücken für die Besucherausstellung stellte Laura Bauch sich auch dem Wettbewerb mit ihrer Arbeit „Über den Wolken“, mittig im Bild das Relief mit dem Segelflieger.

„Der Jury fiel es dieses Jahr besonders schwer, die Preisträger zu ermitteln“, sagte Dietmar Lang bei der Preisverleihung, da viele hochwertige Arbeiten ausgestellt wurden.

Daher waren wir Beierfelder Schnitzlehrer besonders erfreut, dass unser Schützling Laura den dritten Platz erschnitzt hat.

Dies wurde von der Jury mit einer Urkunde und einem Schnitzmesser für weitere Arbeiten gewürdigt. Für uns Schnitzlehrer ist dies Bestätigung und Ansporn zugleich, da wir ebenfalls die Bestätigung erhielten, dass die von uns geleistete Arbeit mit den Schü-

lern richtig ist und wir bei den Schnitzern im Erzgebirge im oberen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mitspielen. Hier nochmal ein Lob an Laura und alle unsere Schützlinge, die emsig jeden Freitag die Messer schwingen.

Die Preisträger im Schnitzwettbewerb 2016 zum Thema „Harmonie“ sind:

Kinder- und Jugendliche, Einzelarbeiten:

1. Preis „Flieg nicht zu hoch, mein kleiner Freund“ Milena Rothe, Lauter-Bernsbach
2. Preis „Harmonie der Tiere“ Jonas Thomaka, Schwarzenberg
3. Preis „Über den Wolken“ Laura Bauch, Beierfeld



Laura bei der Preisverleihung.

Mit großem Interesse wurde auch von den Veranstaltern verfolgt, dass es in unserer Stadt schon zum zweiten Mal das Schnitzertreffen am Spiegelwald gab. Hierfür gab es zum Schnitzerstammtisch großes Lob für den Einsatz der Spiegelwaldschnitzer bei dieser Veranstaltung. Diese Veranstaltung soll dieses Jahr zum dritten Mal auf dem Spiegelwald stattfinden.

Hier noch mal ein Dankeschön an die Veranstalter in Annaberg, wir sind nächstes Jahr gerne wieder dabei.

Rene Müller

Leiter AG Holzgestaltung

Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Unsere Vorschüler wollen alles rund ums Thema Berufe wissen und besichtigen die Firma Delimon in Beierfeld



Im Vorschuljahr beschäftigt die Kinder der Kita Beierfeld das Projekt „Berufe“. Die Kinder lernten dabei schon viele Berufe wie z.B. den Koch, den Förster, die Journalistin, den Polizist oder die Bibliothekarin kennen.

Anlässlich unseres Projektes fragte Familie Reißig an ihrem Arbeitsplatz, der Firma Delimon in Beierfeld nach, ob denn eine Besichtigung des Betriebes möglich sei. Prompt lud uns Herr Riedel, der Werksleiter, zu einer Firmenbesichtigung ein. Gespannt machten wir uns auf den Weg. Herr Riedel, Herr Mitte und Frau Reißig empfingen uns und führten die neugierigen Vorschüler zunächst in den Aufenthaltsraum, wo wir mit Speis und Trank gestärkt wurden. Herr Riedel führte eine, extra für die Kinder erarbeitete, Powerpoint-präsentation vor und erklärte den Kindern, was die Firma denn überhaupt produziert: Delimon ist eine metallverarbeitende Firma

im Bereich Schmiertechnik. In der Beierfelder Produktionsstätte werden vor allem verschiedene Öler und Schmiervorrichtungen hergestellt. Delimon beliefert mit seinen Produkten unterschiedliche Branchen, z. B. die Stahl-, Gummi- und Eisenbahnindustrie, Automobilbranche, Bergbau, Zement- und Druckmaschinenhersteller.

Bei der Vorführung kam sogar eine kleine Dampfmaschine, ein altes Erbstück von Herrn Riedel, zum Einsatz und begeisterte die Kinder. Besonders toll fanden unsere Vorschüler auch die Führung durch die Produktionsabteilung, wo wir den Fräsern, Stanzern, Drehern und Logistikern über die Schulter schauen durften.



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Riedel und Frau Reißig, die uns Einblick in die Arbeit ihrer Firma ermöglichen haben.

Die Vorschüler, Frau Schubert und Frau Frank

Freizeitzentrum „Phönix“/ Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld



Winterferien passé

Auch in den diesjährigen Winterferien vom 08. bis zum 19.02.2016 warteten zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen auf die Kinder und Jugendlichen. Das Ferienprogramm in Kooperation der beiden AWO-Einrichtungen Freizeitzentrum „Phönix“ und Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld, beinhaltete in der ersten Ferienwoche folgende Angebote:

- das Basteln von kreativen Faschingsmasken und eine Faschingsparty in der Turnhalle Sonnenleithe,



- der Besuch vom Kino in Schwarzenberg,

- ein Workshop zum Thema „Social Media – Facebook im/mit dem Schulclub in Schwarzenberg mit Blick auf rechtliche Grundlagen, Besonderheiten, Gefährdungen etc.,
- das Eislaufen im Icehouse Aue sowie der anschließende Besuch des Bürgerhauses in Aue.



Alle diese Veranstaltungen gelangen in Kooperation mit dem Schwarzenberger Schulclub und dem Freizeitzentrum Crazy in Johanngeorgenstadt.

Besonders die Veranstaltungen Kino und Eislaufen wurden von den Kindern und Jugendlichen zahlreich genutzt und sorgten mit viel Spaß und Aktion für schöne Ferientage.



Die zweite Ferienwoche begann mit einem Deeskalations- und Selbstverteidigungskurs des Vereins für Aktivität und Prävention e.V. aus Aue. Dieser wurde durch einen Gutschein des VAP e.V. an die AWO Erzgebirge gGmbH möglich. Vielen Dank an dieser Stelle.

Weiterhin lag der Fokus der 2. Ferienwoche auf der Erstellung eines Films im Hinblick auf die Kinder- und Jugendarbeit der AWO-Freizeiteinrichtungen mit Unterstützung durch das SAEK (Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle Zwickau). Möglich wurde dies durch die Förderung der Aktion Mensch, die das Projekt „Neue Medien!? null problemo, bei dem Thema sind wir up to date ...“ finanziell unterstützte.



Neben der Erstellung eines Storyboards, das Erlernen des Umgangs mit der Technik, Kenntnisse in Bezug auf den Schnitt eines Films und die Zuordnung einer passenden Musik konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen mit großem Spaß sehr viel lernen.

J. Urban

Schulclub Beierfeld

D. Tilp

Freizeitzentrum „Phönix“

Oster-Ferienprogramm

Entspannt wollen wir gemeinsam mit euch die Osterferien verbringen. Fernab von Schule und Stress haben wir uns so einiges für euch überlegt.

Geplant sind unter anderem ein gemeinsames „Ferieneröffungsfrühstück“, Wellness und Entspannung, Spiele- und Filmnachmittage, Yoga und Saunieren. (Eure Ideen nehmen wir dazu gern entgegen, lasst sie uns einfach wissen: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de.) Genauer entnehmt ihr bitte unserem Ferienprogramm, was bei uns und in verschiedenen Geschäften in Grünhain-Beierfeld ausliegt oder den Infos auf der Facebook-Seite der AWO Erzgebirge gGmbH. Wir freuen uns auf euch!

Das Team des Freizeitzentrums

Aus der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld

Am 26. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grünhain-Beierfeld im Gerätehaus Beierfeld statt. Ehrengäste waren neben dem Bürgermeister Joachim Rudler, der Referatsleiter Brandschutz des Landkreises Herr Stahl, der stellvertretende Kreisbrandmeister Wolfgang Müller, der Vorsitzende des Regionalbereiches des Kreisfeuerwehrverbandes Ralf Armbruster sowie Frau Hesse und Frau Schuster von der Stadtverwaltung.

Im Jahresbericht des Stadtwehrlleiters wurde auf das vergangene Jahr 2015 zurückgeblickt. Daraus nun einige Eckpunkte:

Einsätze

Im Jahr 2015 wurden unsere drei Stadtteilfeuerwehren zu 63 Einsätzen gerufen. Dabei gab es im Stadtgebiet sieben Brände. Glücklicherweise konnten diese gelöscht werden. 42 Technische Hilfeleistungen, vor allem bei Unwettererscheinungen, wurden durchgeführt. Es kam zu neun Fehlalarmen, davon sieben durch

Brandmeldeanlagen. Zu fünf Einsätzen musste überörtlich ausgerückt werden.

Ausbildung

Bei den regelmäßigen Dienstdurchführungen in Grünhain, Beierfeld und Waschleithe wurden von den Kameradinnen und Kameraden viele Stunden Ausbildung absolviert. Neun Kameraden absolvierten Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Sonderdienste im Bereich Gefahrgut und des Katastrophenschutzes wurden durchgeführt. Bei drei Einsatzübungen wurde das Wissen und Können unter Beweis gestellt.

Mitglieder

Neben den 88 Einsatzkräften in unserer Stadt ist auch unsere Alters- und Ehrenabteilung, die Frauengruppe und natürlich unsere Jugendfeuerwehr eine wichtige Stütze. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit ist für die Nachwuchssicherung von enormer Bedeutung. Dass in allen drei Stadtteilen Jugendfeuerwehren bestehen, freut uns sehr. Insgesamt gehörten zum Ende des vergangenen Jahres 131 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain-Beierfeld an.

Aktivitäten und Ereignisse

Stellvertretend seien die Mitwirkung an den Rallye-Veranstaltungen in Grünhain, die Maibaumsetzung und Absicherung der Höhenfeuer am 30. April, die Feuerwehrfeste der Feuerwehren Grünhain und Beierfeld aufzuzählen. Historische Technik der Feuerwehren Waschleithe und Grünhain wurde bei Umzügen und dem Klosterfest präsentiert. Weiterhin fanden Besuche und Vorführungen mit Kindern und Schülern von Kindergärten, Schulen und in Kureinrichtungen statt.

Wahlen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden mehrere Wahlen statt. So wurde Kamerad Matthias Müller wieder als Stadtwehrleiter gewählt. Die Feuerwehr Grünhain wählte eine neue Wehrleitung. Rolf Spangler trat nach 30-jähriger Tätigkeit als Wehrleiter nicht mehr zur Wahl an. Wir möchten Kamerad Spangler für diese lange Zeit an der Spitze der Grünhainer Wehr auf das herzlichste danken. Da Rolf Spangler aus beruflichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, wird eine spätere Ehrung erfolgen. Als neuer Wehrleiter der Feuerwehr Grünhain wurde Kamerad André Zehm und als Stellvertreter Kamerad Michael Göthel gewählt. Der neuen Wehrleitung wünschen wir alles Gute. Des Weiteren fanden auch Wahlen zum Feuerwehrausschuss statt. Folgende Kameradinnen und Kameraden erhielten an diesem Abend dafür das Vertrauen:

Falk Ehmer, Markus Espig, Karsten Baumann, Matthias Schwarz, Gabriele Butter, Jörg Breitfeld, Felix Weißmann, Jörg Solbrig, K.-H. Bretschneider und Yvette Garn.

Zur Jahreshauptversammlung wurden auch verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden durch den Bürgermeister Joachim Rudler geehrt:

20 Jahre treue Dienste

Kameradin Simone Radlbeck	Feuerwehr Beierfeld
Kamerad Markus Espig	Feuerwehr Beierfeld

30 Jahre treue Dienste

Kameradin Gabriele Butter	Feuerwehr Beierfeld
Kameradin Karla Ficker	Feuerwehr Beierfeld
Kameradin Traude-Maria Dick	Feuerwehr Beierfeld

40 Jahre treue Dienste

Kamerad Manfred Geiler	Feuerwehr Waschleithe
------------------------	-----------------------

50 Jahre treue Dienste

Kamerad Stefan Vetter	Feuerwehr Beierfeld
-----------------------	---------------------



Kamerad Manfred Geiler (l.) und Kamerad Stefan Vetter (r.) wurden für 40 bzw. 50 Jahre treue Dienste geehrt.

Dazu gratulieren wir recht herzlich. Im Schlusswort sprach unser Bürgermeister allen Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung für ihren Einsatz aus.

Weitere Informationen über unsere Feuerwehren finden Sie auch auf unserer Internetseite www.feuerwehr-gruenhain-beierfeld.de sowie bei „Facebook“.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 22. März und 12. April 2016, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 2. April 2016 von 13.00 bis 17.30 Uhr.
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Anlässlich des 50. Todestages von Alice Masaryková, der Begründerin des Tschechisch-Slowakischen Roten Kreuzes. Die Ausstellung heißt Alice Masaryková und das Rote Kreuz.

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel.: 03771/550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr. Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Museum sucht Exponate!

Im diesem Jahr begeht das Rote Kreuz in Sachsen seinen 150. Gründungstag. Aus diesem Anlass werden wir im Juni 2016 die nächste Wechselausstellung dazu gestalten. Hierfür werden noch interessante Sachzeugen aus der Sächsischen Rote-Kreuz-Geschichte gesucht. Wer noch etwas im Keller oder auf dem Boden haben sollte oder auch Hinweise hat, wo noch etwas aufbewahrt wird, kann dies den Mitarbeitern im Museum oder per E-Mail mitteilen. Von der Postkarte bis zur Krankentrage können wir alles in der Ausstellung verwenden. Ebenso werden Berichte oder Erlebnisse von ehemaligen oder älteren Rot-Kreuz-Mitgliedern sowie auch von Kriegsteilnehmern der Freiwilligen Krankenpflege aufgeschrieben.

Museumsshop

Im Shop des sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es nicht nur RK-Artikel oder Erste-Hilfe-Material. Neu im Sortiment ist ein Koffer für das Auto mit einem Starthilfekabel, Handschuhe, Sicherungen und diverses Werkzeug. Insgesamt umfasst das Set 29 Teile.

Schulsanitätsdienst

Die Beierfelder Schulsanitäter präsentierten sich zum „Tag der offenen Tür“ der Oberschule Grünhain-Beierfeld am 27.02.2016.



Am Info-Stand des SSD erklärten Jessica Henkel, Sarah Hartmann und Michelle Hoppe ihr Equipment für den Einsatz.

Für die interessierten Schüler und Eltern gab es die Möglichkeit, einen AED auszuprobieren oder sich an die Herz-Lungen-Wieder-

belebung heran zu wagen. Außerdem führten die Jugendlichen eine Übung vor, bei der eine Schülerin an der Treppe stürzte und eine Kopfplatzwunde erlitt. An Hand der Übung konnten die Zuschauer den Ablauf einer Hilfeleistung durch die Schulsanitäter kennen lernen.

Der Schulsanitätsdienst ist an der Oberschule in Beierfeld schon seit über 60 Jahren etabliert.



Mitglieder des Beierfelder Schulsanitätsdienstes zeigen das Versorgen einer Kopfplatzwunde.

Interessierte Schüler können ab der 7. Klasse im SSD mitwirken, die Ausbildung absolvieren und die Dienste in der Schule absichern. Gibt es jüngere Kinder und Jugendliche die an einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung, Erste Hilfe, Teamarbeit und einer tollen Gemeinschaft interessiert sind? Dann meldet euch einfach beim Jugendrotkreuz Beierfeld oder kommt dienstags 16.30 Uhr vorbeigeschaut.

Informationen des Vorstandes

38. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 19. März 2016, den 38. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Oberschule Grünhain-Beierfeld, Pestalozzistraße 1

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark-Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen sind nicht mehr möglich!

DRK-Frühjahrkleidersammlung 2016

Die diesjährige Frühjahrskleidersammlung für die Grund- und Oberschule Grünhain-Beierfeld findet am 6. April 2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.

Die Kleidersäcke können in dieser Zeit an der DRK-Garage im Gewerbegebiet „An der Sturmlaterne“ abgegeben werden.

Die Auszahlung des Erlöses erfolgt nach Eingang der Abrechnung an die Klassenleiter.

Bei dieser Gelegenheit können die Kraftfahrer ihren KFZ-Verbandkasten überprüfen und ggf. gegen eine kleine Gebühr auch auffüllen lassen.

Blutspendetermine II. Quartal 2016

01.04.2016, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

08.04.2016, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

06.05.2016, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

10.06.2016, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Blutspende aktuell

Lebensretter in Beierfeld und Grünhain gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden in

Beierfeld

am Freitag, dem 1. April 2016,

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

Grünhain:

am Freitag, dem 8. April 2016, statt.

Ort: Grundschule Grünhain-Beierfeld

Zeit: von 15.00 bis 18.30 Uhr

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

Nachruf

Am 4. Februar 2016 ist unser Mitglied

Herr Rainer Opp

im Alter von 70 Jahren gestorben. Er war seit 2007 Mitglied unseres Fördervereins. Wir hatten es alle mit einem freundlichen, zugänglichen und hilfsbereiten Menschen zu tun.

Besonders aktiv arbeitete er bei der Vorbereitung unserer Konzerte mit. Er trug durch seine Arbeit maßgeblich zum Gelingen der Konzerte mit dem „CONVIVUM MUSICUM CHEMNICENSE“ mit anschließendem Essen im Pfarrgarten bei.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des

Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.

DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Seniorenclub Beierfeld

Aktuelle Veranstaltungen März/ April 2016

Mittwoch, 16.03.

Lustig sein und Spaß haben – unser beliebter Spielernachmittag

Mittwoch, 23.03.

Osterbasteln mit Frau Bethke

Mittwoch, 30.03.

Sport und Spaß mit der Physiotherapeutin

Mittwoch, 06.04.

Buchlesung mit Frau Kreher

Mittwoch, 13.04.

Ausfahrt nach Pirna ins DDR-Museum

Mittwoch, 20.04.

Spielesachmittag

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e.V.

Ausblick 2016



MC-Grünhainer Kinderbörse

BASAR FÜR
BABY- UND KINDERSACHEN

Veranstaltungs-Infos

3. April 2016 | 13:00 – 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle Bernsbach – Schulstraße 36

Aussteller-Infos

Anmeldung bitte bis 30. März 2016
unter: www.mc-gruenhain.de
Einmalige Standgebühr 10,- €
kinderboerse@mc-gruenhain.de

mit leckerem
kuchenBasar

Sämtliche Standgebühren und die Einnahmen aus dem Kuchenbasar sowie etwaige Sachzuwendungen sollen gespendet werden – wieder gilt die Aktion „Kinderherzen schlagen höher“ des Vereins Schwarzenberger Tafel e.V.

Wir wollen helfen!

www.mc-gruenhain.de

Zeit für uns, einen kleinen Ausblick auf unsere Aktivitäten im Jahr 2016 zu geben. Am 19. März veranstalten wir eine Sportwart-schulung nach DMSB-Richtlinien mit der Möglichkeit, nach bestandener Abschlussprüfung eine Sportwartlizenz zu erhalten. Anfang April stehen an einem Wochenende gleich zwei Höhepunkte an. Am Samstag, 2. April, unterstützen wir den Chemnitzer AMC bei

der Absicherung einer Wertungsprüfung der 53. ADMV Rallye Erzgebirge. Am Sonntag danach folgt die 1. MC Grünhain(er) Kinderbekleidungsborse in Bernsbach, deren Erlös einem wohltätigen Zweck zu Gute kommt. Abgerundet wird das Wochenende mit der Jahreshauptversammlung am 4. April.

Im Mai geht es weiter mit der Sachsen-Rallye, die nach jahrelanger Abstinenz wieder Teil der Deutschen Rallye-Meisterschaft geworden ist. Auch dort werden wir wieder mit der Absicherung einer Wertungsprüfung betraut sein. Der Juni wird dann im Zeichen der Kinder unseres Clubs stehen, denn das 3. Kinderfest mit zahlreichen Neuerungen ist bereits in Planung und wird dem Nachwuchs viel Spaß bereiten.

Nach der Sommerpause steht dann unser Highlight an, die 13. ADMV Rallye Grünhain. Auch dort sind schon erste Vorstellungen konkretisiert worden, um den Aktiven wieder eine anspruchsvolle und selektive Streckenführung bieten zu können. Im November findet die clubinterne Kartmeisterschaft statt, bevor der „Lichtlohd“ im Clubheim die besinnliche Weihnachtszeit einleiten wird.

Wer Interesse hat, uns bei Veranstaltungen zu unterstützen oder beispielsweise an der Sportwartschulung teilzunehmen, findet auf unserer Homepage (z.B.: unter Sportwart oder bei Next Events) weitere Informationen. Wir wünschen allen Teams für die Saison 2016 viel Glück und maximale Erfolge.

Ronny Nahrstedt

Kegelsportverein Grünhain e.V.

Wanderpokal des Grünhainer Kegelsportvereins Turnier für Hobbymannschaften

25. Sächsische Landesmeisterschaften der Jugend

Sportakrobatik in Schwarzenberg

Kontakt: 03774/62320
www.sav-schwarzenberg.de

10.04.2016
Ritter-Georg-Sporthalle
Beginn: 10:00 Uhr

präsentiert von **TURCK**
Hauptsponsor des SAV

Logos: TURCK, Springer, AUTO LIBRE, KSV, SAV, and others.

Das Turnier der Freizeitmannschaften hat sich in den letzten Jahren zu einem traditionellen Event im Vereinskalendar des Grünhainer Kegelsportvereins entwickelt. Aus diesem Grund lädt der KSV auch dieses Jahr alle Kegelbegeisterten zu seinem Turnier der Freizeitmannschaften um den Wanderpokal des Grünhainer KSV ein. Termin ist der 24. März, Beginn 17.30 Uhr in der Grünhainer Kegelsportanlage. Startberechtigt sind Mannschaften aus dem Freizeitbereich mit jeweils vier Teilnehmern. Spielmodus: pro Lauf 2 x 15 Kugeln in die Vollen (Änderungen vorbehalten). Das Startgeld beträgt 10 Euro pro Mannschaft. Jede Freizeitgruppe kann mehrere Mannschaften stellen. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Erinnerungspokal.

Im letzten Jahr entthronten die Freizeitkegler aus Großolbersdorf den Seriensieger aus Neudörfel. Dabei erreichte Dietmar Heinrich eine Turnierbestleistung mit 252 Punkten.

Meldungen bis 16. März an den Grünhainer Kegelsportverein unter Tel. 03774/63379.

Armin Leischel

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Die Sensation in Waschleithe – der 9. Historische Meiler unter „Köhler Schmidt“ wird bald rauchen

Bald ist es wieder so weit und an der Köhlerhütte raucht wieder ein Meiler nach historischem Vorbild, so wie die Köhler ihn auch vor zirka 500 Jahren geschwelt haben.

Am 14. April 2016 ab zirka 15.00 Uhr beginnt der Aufbau des Meilers, welcher dann am 17. April ab 14.30 Uhr durch einen prominenten Gast entzündet wird. Im Anschluss gibt es von den „ERZgauer“ Evergreens und Hits live zu hören. Dazu wird vom Thüringer Köhlerfreund Kurt mitgebrachte Original Thüringer Rostbratwurst auf Fürstenbrunner Holzkohle gegrillt, außerdem gibt es warme und kalte Getränke sowie weitere Leckereien. Verweilen Sie am Nachmittag und genießen die Live-Musik und die besondere Atmosphäre des rauchenden Meilers.

Der Meiler schwelt dann zirka eine ganze Woche und wird von den Köhlern rund um die Uhr bewacht.



Täglich verändert der Meiler seine Größe und Aussehen. Ein Besuch bei den Köhlern lohnt sich also auch unter der Woche. Diese sind gerne zu einem Schwätzchen bereit und erzählen über das alte Handwerk.

Am 24. April 2016, also rechtzeitig vor der Grillsaison, wird dann der historische Meiler ab 9.00 Uhr aufgebrochen und die gute Holz-

kohle geerntet. Wer dann vom Zuschauen hungrig geworden ist, kann dann ab 11.00 Uhr den Köhlersbrunch mit einem reichhaltigen Kalt-Warmen-Büffet genießen (Anmeldung unbedingt notwendig). Ab zirka 14.00 Uhr wird dann die Original Fürstenbrunner Holzkohle abgesackt und steht zum Verkauf bereit.

Der kulturelle Höhepunkt folgt dann 15.00 Uhr. Der Harzerverein Waschleithe tritt an der Köhlerhütte auf und zeigt sein Können mit einem Laienspiel und traditionellen Liedern zum Sächsischen Prinzenraub, welcher hier durch die Heldentat des Köhlers Schmidt ein gutes Ende fand.



Auch in diesem Jahr schlüpfen Waschleither Laiendarsteller wieder in historische Kostüme und bringen den Sächsischen Prinzenraub am Originalschauplatz zur Aufführung.



Wer das Ganze mal persönlich miterleben will, also nicht nur als Zuschauer, ist gern eingeladen beim Aufbau oder beim Aufbruch zu helfen. Interessierte melden sich bitte in der Köhlerhütte unter 03774/1598-0 bei Heiko Schmidt.

SV Grün-Weiß Waschleithe e.V

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie zu der am Freitag, 15.04.2016, 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Heimatecke“ stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.



Tagesordnung

Begrüßung
Feststellung der Tagesordnung
Jahresbericht des Vorsitzenden
Bericht der Abteilungen Fußball und Breitensport
Kassenbericht
Bericht der Kassenprüfer
Aussprache über die Berichte
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen
Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgerecht beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Heimat- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 8 (4) 1955 (Schluss)

80 junge Menschen vom Lehrbetrieb Grünhain des Sturmlaternenwerkes Beierfeld wanderten zur Urlaubszeit mit Koffer und Rucksack zu den Bahnhöfen Schwarzenberg und Zwönitz. An Mitteln hatte die Werkleitung aus dem Direktorenfonds ca. 6500 DM zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stellte auch die Gewerkschaft weitere 1000 DM zur Verfügung. Vier Wandergruppen wurden eingeteilt. Nach Falkenberg und Rüdersdorf bei Berlin reiste die erste Gruppe, eine weitere nach Königstein, wo den Jungs die Latzhütte schlüsselfertig übergeben wurde. Eine weitere Gruppe reiste nach dem Ostseebad Heringsdorf.

Die Werkstätigen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld schlossen sich der Verpflichtung der Brigade Wolter vom Reifenwerk Berlin zur Teilnahme am Wilhelm-Pieck-Aufgebot an. (1) Die Abteilung Bettenbau verpflichtete sich anlässlich des Geburtstages unseres Staatspräsidenten Wilhelm Pieck, über den Plan 50 Betten mehr zu produzieren. Auch die Automatenstanzer wollen täglich 100 Stück Einzelteile mehr fertigen. Dadurch können monatlich 1000 Laternen mehr hergestellt werden. Die Kollegen der Zinnerei wollen je Brigade täglich 10 Stück Laternen mehr verzinnen. Zwei Kollegen verpflichteten sich, täglich fünf Spaten mehr zu fertigen. Bis zum 3. September 1955 umfasste die Verpflichtungsbewegung 230 Kollegen. Bis zum 3. September gingen 14 Brigade- und 30 Einzelverpflichtungen mit einem Nutzen von einigen tausend Mark ein. Am 26. September 1955 ratifizierte die Volkskammer der DDR den Vertrag mit der Sowjetunion zur vollständigen Souveränität der DDR. Der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates Walter Ulbricht erklärte: „Nie wird der Fuß eines Konzernherren unsere volkseigenen Betriebe betreten, nie wird der Junkerstiefel das freie Land der Bauern und der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften betreten“.

In einer Feierstunde wurde das Klubhaus „Clara Zetkin“ vom VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld im September 1955 seiner Bestimmung übergeben. Die Kollegen konnten nun rege Gebrauch von der über 1000 Bücher umfassenden Werksbücherei machen. Das Klubhaus diente der Zirkelarbeit der einzelnen Sparten innerhalb

der Massenorganisationen. Dieses neu eingerichtete Gebäude stand u. a. für die Zirkel der FDJ, für die Volkshochschule und die Kammer der Technik bereit. Das Klubhaus stand der gesamten Bevölkerung zur Verfügung



Das Klubhaus an der Klara-Zetkin-Straße 27 (heute Frankstraße).

Auch der Kinderhort, der seit 1953 im Gebäude an der Klara-Zetkin-Straße 29 untergebracht war, stand den Kindern für Spiel und Erholung mit all seinen Räumen zur Verfügung. Er war einer der schönsten im Bezirk Karl-Marx-Stadt.



Der Kinderhort an der Klara-Zetkin-Straße 29 (heute Frankstraße).

Einem Kollege des VEB Sturmlaternenwerk musste das Krankengeld entzogen werden, weil er nachts um 23.00 Uhr in einer Gastwirtschaft im angetrunkenen Zustand angetroffen wurde.

Am 4. Oktober anlässlich einer Gemeindevertretersitzung wurden die besten Aufbauhelfer ausgezeichnet. Drei Personen erhielten die hohe Auszeichnung „Aufbaunadel in Gold mit Blattumrandung“. Der Bürgermeister sprach von der Herbstbestellung. Die Ernte war noch nicht restlos geborgen. Die MTS wurde kritisiert. Der Bürgermeister bat die Gemeindevertreter, ihre zuständigen Bauern aufzusuchen und mit ihnen über den Verkauf von Schlachtvieh zu diskutieren, weil in der Fleischmenge ein Engpass eintrat. Der Bürgermeister ermahnte alle Anwesenden, sich dafür einzusetzen, ihre Freunde und Bekannten im Ort für die Erntehilfe zu gewinnen. Bei der Erfüllung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse wurde in einigen Produkten das Soll übererfüllt, aber auch schlechte Erfüllung war zu verzeichnen. So stand Beierfeld bei der Erfüllung des Milchsolls an letzter Stelle im Kreis Schwarzenberg/Johanngeorgenstadt. Besonderes Lob zollte der Bürgermeister dem VEB Sturmlaternenwerk. Dieser schickte täglich 10 bis 20 Kollegen zur Erntehilfe zur LPG „Sepp Wenig“.

Als am 7. Oktober, dem Tag der Republik, die letzten Klänge des Weckrufs verstummt waren, sammelten sich die Werktätigen in ihrer Festtagskleidung, um zur Kundgebung nach dem Kurt-Fischer-Platz (heute Marktplatz) zu marschieren. Zirka 1000 Werktätige hatten sich eingefunden und so ging es mit Musik zur Kundgebung. Der 2. Kreissekretär der SED wies auf die beharrliche Friedenspolitik unserer Regierung und der Werktätigen in den Betrieben und auf dem Lande hin. Weiterhin machte er Ausführungen über den Staatsvertrag zwischen der DDR und der UdSSR. Dann sang der Volkschor und am Nachmittag fanden Sportwettkämpfe statt. Etwa 300 Kinder nahmen am Lampionzug teil. Die Musikkapelle der sowjetischen Einheit begleitete mit flotter Marschmusik. Am Abend wurde das Tanzbein geschwungen.

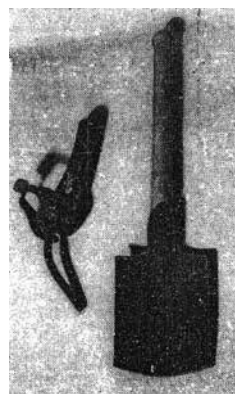
Auch die Angehörigen der Kampfgruppe des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld ließen es sich nicht nehmen, im Oktober zu den fleißigen Erntehelfern zu zählen. Sie stellten ihre Kraft der LPG „Sepp Wenig“ zur Verfügung.



Eine junge Gesundheitshelferin während der Prüfung durch das DRK.

Nach einem Kurzlehrgang, am 18. Oktober wurden elf Jugendfreunde von einem Ausschuss des Roten Kreuzes geprüft, damit sie als Gesundheitshelfer mitarbeiten können. Es war erstaunlich, wie die Jugendfreunde die Fragen, die der Dozent Kollege Hofmann von der Grundschule Beierfeld stellte, sachlich und richtig beantworteten. Alle elf Jugendfreunde bestanden die Prüfung und erhielten die Sanitätstasche und die Armbinde. Den Helferausweis erhielten sie am Sonntag in einer Schulung. Anschließend sprach Herr Dr. Görner zu den Jugendlichen und erklärte: Ein Gesundheitshelfer muss sauber und gewissenhaft arbeiten. Er muss den Patient so behandeln, wie er selbst behandelt werden möchte.

Im Klubhaus des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld fand eine Feierstunde zur Eröffnung der Jugendstunde für die Jugendweihe 1956 statt. Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugendweihe eröffnete die Feierstunde und sagte, dass die Jugendlichen in den Jugendstunden das Rüstzeug für ihren weiteren Lebensabschnitt erhalten. In der ersten Jugendstunde erhielten die anwesenden 22 Jugendlichen in einem Vortrag vom Schullehrer Alfred Richter einen Einblick in die große Sternennwelt. Anschließend wurde bekannt gegeben, dass am 29. November 1955 eine Fahrt nach Jena durchgeführt wird, wobei die Kinder Gelegenheit haben, diese Sternennwelt in Wirklichkeit zu sehen.



Vom VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld wurden in diesem Jahr zwei neue Massenbedarfsgüter und zwar Ausgussstutzen für Einheitskanister und Sportspaten produziert.

Auf dem Sammelkonto für die Errichtung des sowjetischen Ehrenmals in Schwarzenberg wurde im Oktober eine große Anzahl von Spenden überwiesen. So spendete der Rat der Gemeinde Beierfeld 1200,00 DM.

Vor kurzem organisierten die Genossen der Kreisregistrierabteilung der Volkspolizei Schwarzenberg einen Ernteeinsatz in der LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld. Es wurden Puppen aufgestellt, eingefahrenes Getreide in die Scheune gebracht und gedroschen.

Auf der Leipziger Herbstmesse fanden diese Artikel den Zuspruch der Messebesucher. Der Ausgussstutzen war praktisch und es wurden sehr viele Bestellungen

aufgenommen. Der Sportspaten wurde aus Abfällen der normalen Spatenproduktion gefertigt.

Die Gemeinde Beierfeld stand am 10. November 1955 im Zeichen eines Freundschaftstreffens zwischen Einwohnern und der sowjetischen Einheit. Für die beste ausgestaltete Häuserfassade und für das am besten ausgeschmückte Schaufenster der verschiedenen Läden während des Freundschaftsmonats wurde eine Prämie ausgeschrieben.

Anlässlich der Republikausstellung für Massenbedarfsgüter in Leipzig vom 15. bis 26. Oktober 1955 wurde eine umfangreiche Tombola durchgeführt. Die ersten 10 Hauptgewinne waren: 1. Preis ein PKW IFA F9, 2. Preis ein Motorroller „Pitty“, 3. Preis eine komplette Küche (Ausstellungsstück), 4. Preis ein Musikschrank, 5. und 6. Preis ein Fernsehgerät „Rembrandt“, 7. Preis ein Kühlschrank „Arktis“, 8. und 9. Preis ein Moped, 10. Preis ein Pelzmantel.

Während der Gemeindevertretersitzung am 6. November 1955 beabsichtigte die Gemeindevertretung, ein Schreiben an die Gemeinde Niedermarsberg/Westfalen in Westdeutschland richten, in dem zum Ausdruck kommt, dass wir uns als Parlament dafür einsetzen, dass in Genf eine gesamtdeutsche Delegation gehört wird. Die Gemeindevertretung forderte das Parlament der Gemeinde Niedermarsberg Kreis Brilon/Westfalen auf, sich für den Kampf um den Frieden und eine gesamtdeutsche Delegation nach Genf einzusetzen.

Die HO-Wismut, Handelsbetrieb Schwarzenberg bot als Weihnachtsgeschenk für den Herrn Glashütter Armbanduhren mit Stopvorrichtung zum Preis von 403 DM und französische und englische Importuhren in sehr soliden Ausführungen mit zum Teil automatischen Uhrwerk zum Preis von 330 bis 390 DM an. Für unsere Damen waren Schweizer-, französische und englische Importuhren zwischen 270 und 340 DM im Angebot. Neben einer Schranknämaschine waren auch einfache Nähmaschinen in allen Preislagen zu haben. Außerdem wurden Akkordeons vom einfachen mit acht Bässen bis zu 120-Bässigen in der Preislage von 64 bis 492 DM angeboten. Zum Angebot gehörten auch Winterbekleidung, Schuhe, Skier und Skiausrüstungen, Schlitten, Fahrräder, Auto- und Motorradersatzteile, ebenfalls Grammophone, Schallplatten, Gitarren, Waschmaschine „Combi“ für 883 DM und Waschmaschine „Turna“ für 610,42 DM sowie Kameras.

Während einer Gemeindevertretersitzung am 30. August 1955 wurde festgestellt, dass ein Straßenarbeiter in der Gemeinde Beierfeld die Arbeit allein nicht schaffen kann. Für 1,17 DM Stundenlohn wird sich sobald kein zweiter Straßenarbeiter finden.

In der GST-Gruppe des VEB Sturmlaternenwerk bestand seit Mai 1954 eine Nachrichtenabteilung „Funk“. Noch im Jahr 1955 wollen Kameraden dieser Sparte das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwerben.

1955 wurde die August-Bebel-Straße teilweise ausgebessert und ein großes Stück vom VEB Sturmlaternenwerk bis zum HO-Lebensmittelgeschäft (Wernergässel) neu gepflastert.

Unter der Losung „Wir Lehrlinge lernen und kämpfen für die weitere Stärkung unserer Republik, für den Schutz unserer Errungenschaften und für die glückliche Zukunft des ganzen deutschen Volkes“ wurde im Lehrbetrieb Grünhain, Sturmlaternenwerk Beierfeld, der 8. Berufswettbewerb vorbereitet. Eine Verpflichtungsbewegung wurde ins Leben gerufen. Das Lernaktiv 8 verpflichtete sich, zu 100 % der GST beizutreten. Viele Freunde werden die Prüfung für das Schießabzeichen ablegen. Zwei Jugendfreunde treten der DSF bei. Das Lernaktiv 1 verpflichtete sich, durch kameradschaftliche Hilfe den in den Leistungen zurückgebliebenen Freunden zu unterstützen.



Auch die Kinder der Grundschule Beierfeld standen nicht abseits und starteten einen Großeinsatz. Das Ergebnis war: 6200 kg Schrott, 760 kg Papier, 1400 kg Lumpen, 210 kg Knochen, 170 Flaschen.



Die neue Funkanlage wird eingerichtet.

Überall in unserer Republik sammelten viele fleißige Kinderhände für den Bau des Frachters „Thälmann-Pioniere“ Schrott und Altstoffe.

Im Kulturraum des Wohnheimes vom Lehrbetrieb des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld fand Anfang Dezember eine Ausstellung von angefertigten Lehrlingsarbeiten statt. Eine kleine Buchausstellung sowjetischer Literatur in diesem Raum, die bereits im Monat der DSF von unseren Lehrlingen rege besucht wurde, bildete gleichsam einen

sinnvollen Rahmen für die Leistungsschau. Gediegene Arbeiten der Klempner, Dreher, Schnitzbauer, Werkzeugmacher, Elektromaschinenbauer und Elektrowickler waren auf den einzelnen Tischen ausgebreitet und bewiesen den hohen Leistungsstand.

Seit einiger Zeit wurde im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld die erste Etappe im Wilhelm-Pieck-Aufgebot abgeschlossen. Der BGL-Vorsitzende konnte berichten, dass 26 Brigaden und 526 Kollegen teilnahmen. Es wurden 41 Einzelverpflichtungen abgegeben. Dreizehn Brigaden und acht Kollegen konnten für die Erfüllung und Übererfüllung ausgezeichnet werden. Unter den ausgezeichneten Brigaden befand sich die Elektroabteilung. Sie stellte sich die Aufgabe, eine neue Funkanlage einzurichten. Dadurch wurde eine Einsparung von 2500 DM erzielt. Sie erhielt für ihre Leistung eine Prämie von 100 DM. Gerade der Betriebsfunk ist ein wichtiges Angebotsmittel in unserem sozialistischen Betrieb. Wir können sagen, dass der Betriebsfunk zum wirklichen Freund und Helfer innerhalb des Betriebes geworden ist. Das Funkkollektiv wird alles daransetzen, das Programm so interessant wie nur möglich zu gestalten, um den Werktätigen die nötige Aufklärung zu geben.

Dem Vorbild der BSG Aufbau Altenburg folgend, beschlossen die Mitglieder der BSG Wismut Beierfeld in ihrer letzten Mitgliederversammlung, ab 1. Dezember 1955 ebenfalls einen Wettbewerb zugunsten des II. Deutschen Turn- und Sportfestes in Leipzig durchzuführen. Dieser Wettbewerb wurde unter die Losung „Jeder aktive Sportler ein Träger des BAV“ (2) gestellt. Diese Losung ist zugleich der 1. Punkt des Wettbewerbes

• 2. Punkt Organisation eines möglichst weitgehenden Verkaufs von Spendenmarken
• 3. Punkt Durchführung von Sportveranstaltungen, die ebenfalls eine finanzielle Beihilfe für das Leipziger Fest aller deutschen Sportler bringen.
• 4. Punkt Durchführung von politischen Schulungsabenden
• 5. Punkt Sonderschichten der Sportler zu Gunsten des Turn- und Sportfestes

Der Wettbewerb soll bis zum 30.06.1956 laufen. Die beste Sektion und die fünf besten Sportler dieses Wettbewerbes innerhalb der BSG sollen mit Prämien ausgezeichnet werden. Die BSG Wismut Beierfeld ruft gleichzeitig alle Vereinigungen der SV Wismut auf, mit ihr in einen Wettbewerb zu treten, der die oben genannten Punkte umfasst.

Der Wettbewerb soll bis zum 30.06.1956 laufen. Die beste Sektion und die fünf besten Sportler dieses Wettbewerbes innerhalb der BSG sollen mit Prämien ausgezeichnet werden. Die BSG Wismut Beierfeld ruft gleichzeitig alle Vereinigungen der SV Wismut auf, mit ihr in einen Wettbewerb zu treten, der die oben genannten Punkte umfasst.

Der VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld hatte auch an die Kinder seiner Belegschaftsangehörigen gedacht. In einer Weihnachtsfeier zeigten die Kleinen aus dem Betriebskindergarten das Märchen-spiel „Schneewittchen“. Allgemeine Heiterkeit erregte vor allem

das Eichhörnchen, mit seinen lustigen Wippschwänzchen. Die Kinder erhielten viele schöne Geschenke. Aus dem Direktorenfonds wurden 3200 DM zur Verfügung gestellt.

Die Angehörigen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld feierten am 10. Dezember 1955 ihre Jahresabschlussfeier in der Annaberger Festhalle. Der eigens dafür bestellte Sonderzug brachte die Kolleginnen und Kollegen in einstündiger Fahrt nach Annaberg. In der Festhalle angekommen, wurde ein reichliches und gut bereitetes Mittagssmahl gereicht. Wie der Werkleiter in seiner Begrüßungsansprache sagte, wurde der Jahresproduktionsplan in der Warenproduktion am 5. Dezember und in der Bruttoproduktion am 9. Dezember 1955 erfüllt. Am Nachmittag wurde vom Kreistheater Annaberg ein buntes, leicht beschwingtes Programm geboten. Am Abend spielte die Kapelle Kurtze aus Annaberg zum Tanz. Die Zweigwerke in Grünhain feierten an diesem Abend ihre Jahresabschlussfeier in Grünhain. Durch einen Telegrammwechsel übermittelten sie ihre herzlichsten Grüße und gutes Gelingen des Abends. Gegen 23.00 Uhr zogen die Kolleginnen und Kollegen des VEB Sturmlaternenwerkes Beierfeld wieder lachend und scherzend den Berg zum Bahnhof hinab, wo der Sonderzug wartete und sie wieder nach Schwarzenberg brachte.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

- (1) Verpflichtungsbewegung zum Aufbau des Sozialismus zu Ehren von Wilhelm Pieck, dem 1. und einzigen Präsidenten der DDR
- (2) Sportabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat“

Quellen:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1955

Sonstiges

Unterstützer für die Ausrichtung eines Ferienlebnistages der Aktion Kinderherzen gesucht!

INFOTAG

Weiterbildung und Qualifizierung

Das Erzgebirge braucht Fachkräfte!

Das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge lädt Sie ein:

Freitag, 18. März 2016, 13-18 Uhr,

GDZ Annaberg (Technologieorientiertes Gründer- und Dienstleistungszentrum)

Informieren • Qualifizieren • Wachsen

Die Aktion Kinderherzen plant in Kooperation mit dem AWO-Bürgerbüro Sonnenleithe und der Stadtverwaltung Schwarzenberg wieder einen Erlebnistag zum Ferienauftakt. Dieser Erlebnistag, welcher hoffentlich durch viele Unterstützer und Initiativen möglich wird, soll am Mittwoch, dem 29.06.2016, von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Schwarzenberger Ritter-Georg-Halle stattfinden. Die Schirmherrschaft wird Frau Oberbürgermeisterin Hiemer übernehmen.

Angedacht sind viele verschiedene Stationen für Kinder und

Jugendliche, (sportlich, kreativ, wissenswert, lustig, usw.). Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein. Wir suchen Unterstützer, die sich an der Ausgestaltung dieses Tages beteiligen und damit zu einem unvergesslichen Ferienauftakt machen.

Wir bitten Sie hiermit herzlich zu prüfen, ob und wie es Ihnen möglich wäre, an diesem Erlebnistag mitzuwirken und uns zu unterstützen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen, Angeboten und Anfragen an Frau Tilp vom Bürgerbüro Sonnenleithe unter Tel. 03774/662272 oder buergerbuero@awo-erzgebirge.de.

Zur besseren Planung freuen wir uns über Ihre **Rückmeldung bis 31.03.2016.**

Christine Matko

Aktion Kinderherzen

Ursula Sumpf

Aktion Kinderherzen

Diana Tilp

Bürgerbüro
Sonnenleithe

Ralf Palik ist Vizeweltmeister im Rennrodeln

Der ehemalige Grünhainer Ralf Palik hat eine sehr erfolgreiche Rennrodelsaison hinter sich. Sein größter Erfolg 2016 war der 2. Platz bei der Weltmeisterschaft am Königsee.



Ralf Palik

Foto: privat

Weitere Topplatzierungen erreichte er bei der Sprintweltmeisterschaft und der Europameisterschaft mit jeweils dem 3. Platz. Im Gesamtweltcup 2016 stand am Ende ein toller 4. Platz zu Buche. Begonnen hat Ralf Palik mit dem Rennrodeln in Beierfeld. Wir gratulieren zu diesen super Ergebnissen!

Jens Ullmann

Ortsvorsteher Grünhain

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774 / 61144

Mi., 16. 03.

- | | |
|-----------|---------------------------|
| 15.00 Uhr | Konfirmanden 8. Klasse |
| 15.45 Uhr | Konfirmanden 7. Klasse |
| 19.30 Uhr | Bibel- und Gesprächskreis |

Do., 17.03.

- | | |
|-----------|----------------------------------|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst in der Sonnenleithe |
|-----------|----------------------------------|

Fr., 18.03.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 20.03.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo., 21.03.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 22.03.

15.00 Uhr Mutti/Vati-Kind-Kreis
Besuch im Ostergarten Bad Schlema

Mi., 23.03.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Do., 24.03.

19.30 Uhr Tischabendmahl im Pfarrsaal

Fr., 25.03.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

So., 27.03.

07.00 Uhr Ostermette auf dem Friedhof
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe

Mo., 28.03.

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe

Fr., 01.04.

18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 03.04.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 04.04.

16.00 Uhr Gebetskreis
18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche
19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

Di., 05.04.

14.30 Uhr Seniorennachmittag/ Bibelwoche

Mi., 06.04.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse
19.30 Uhr Bibelwoche bei EMK

Do., 07.04.

19.30 Uhr Bibelwoche im Pfarrsaal

Fr., 08.04.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.30 Uhr Bibelwoche der Allianz-Jugend bei EMK

So., 10.04.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Grünhain

Mo., 11.04.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 12.04.

15.00 Uhr Mutti/Vati-Kind-Kreis

Mi., 13.04.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Fr., 15.04.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse
15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse
18.00 Uhr Freitagschor
19.15 Uhr Junge Gemeinde

So., 17.04.

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Mo., 18.04.

16.00 Uhr Gebetskreis

Di., 19.04.

15.00 Uhr Mutti/Vati-Kind-Kreis

Mi., 20.04.

15.45 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

So., 20.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Passionsandachten vom 21. bis 23.03. jeweils 19.30 Uhr

Montag und Mittwoch: Ev.-Luth. Gemeindesaal

Dienstag: Ev.-Meth. Kirche

Do., 24.03.

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

Fr., 25.03.

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu in Grünhain

So., 27.03.

06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof in Grünhain, anschließend Frühstück im ev.-meth. Gemeindesaal

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Grünhain, anschließend Osternestersuchen im Pfarrgarten

Mo., 28.03.

09.30 Uhr Festgottesdienst in Grünhain

14.30 Uhr Familiengottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis und Osternestersuchen

So., 03.04.

09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

So., 10.04.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain zum Abschluss der Bibelwoche

So., 17.04.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922

Do., 17.03.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 20.03.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mo., 21.03.

19.30 Uhr Passionsandacht; Gemeindehaus der luth. Kirchgemeinde

Di., 22.03.

19.30 Uhr Passionsandacht; eigenes Gemeindehaus

Mi., 23.03.

19.30 Uhr Passionsandacht; Gemeindehaus der luth. Kirchgemeinde

Do., 24.03.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

19.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl an Tischen; Gemeindehaus der luth. Kirchgemeinde

Fr., 25.03.

09.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles

So., 26.03.

06.30 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Grünhain mit anschließendem

07.20 Uhr Frühstück im eigenen Gemeindehaus

09.00 Uhr Gottesdienst

Do., 31.03.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre; mit Frühstück

So., 03.04.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9:45 Uhr)

Vom 04. bis 10.04. findet in allen Kirchgemeinden des Ortes die Bibelwoche statt.*Mo., 04.04.*

19.30 Uhr Bibelabend; eigenes Gemeindehaus

Di., 05.04.

19.30 Uhr Bibelabend; eigenes Gemeindehaus

Mi., 06.04.

19.30 Uhr Bibelabend; in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Do., 07.04.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

19.30 Uhr Bibelabend; luth. Gemeindehaus

Fr., 08.04.

19.30 Uhr Bibelabend; luth. Gemeindehaus in Waschleithe

So., 10.04.

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche; in St. Nicolai

Mi., 13.04.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

So., 17.04.

10.00 Uhr „Einsegnung“ – Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts

Di., 19.04.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Ev. – meth. Kirche Beierfeld**August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922****Sa., 19.03.**

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So., 20.03.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 23.03.

19.30 Uhr Kreuzwegandacht

Do., 24.03.

19.30 Uhr Andacht mit Abendmahl an Tischen; Gemeindehaus der luth. Kirchgemeinde

Fr., 25.03.

17.00 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahles

So., 26.03.

07.00 Uhr Ostermette auf dem Friedhof

10.00 Uhr Gottesdienst

11.11 Uhr Osterbrunch – jeder, der kann und mag, bringe etwas mit

So., 03.04.

10.00 Uhr Gottesdienst, mit „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9:45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche in Grünhain

Vom 04. bis 10.04. findet in allen Kirchgemeinden des Ortes die Bibelwoche statt.*Mo., 04.04.*

18.00 Uhr Friedensgebet – Gebet für Land und Stadt

19.30 Uhr Bibelabend; eigenes Gemeindehaus

Di., 05.04.

14.30 Uhr Seniorennachmittag zur Bibelwoche; luth. Gemeindehaus

Mi., 06.04.

19.30 Uhr Bibelabend; eigenes Gemeindehaus

Do., 07.04.

19.30 Uhr Bibelabend; luth. Gemeindehaus

Fr., 08.04.

19.30 Uhr Bibelabend; eigenes Gemeindehaus

So., 10.04.

09.30 Uhr Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche; in St. Nicolai, Grünhain

Mi., 13.04.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

So., 17.04.

10.00 Uhr „Einsegnung“ – Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts; in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

Di., 19.04.

14.30 Uhr Seniorenkreis, in Grünhain

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5****So., 20.03.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 23.03.

19.00 Uhr Bibelstunde

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379****Mi., 16.03.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Wort-Gottes-Feier

Do., 17.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 18.03.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

18.15 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht

So., 20.03.

08.45 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Palmsonntagsprozession

Mi., 23.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 24.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe v. letzten Abendmahl

Fr., 25.03.

10.00 Uhr Schwarzenberg: Kreuzwegandacht für Kinder

15.00 Uhr Schwarzenberg: Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Sa., 26.03.

21.00 Uhr Schwarzenberg: Feier der Osternacht

So., 27.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hochamt von Ostern

Mo., 28.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe, anschl. Osterspaziergang mit gemeinsamem Mittagessen

Mi., 30.03.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 31.03.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 01.04.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal): Hl. Messe

Sa., 03.04.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Änderungen vorbehalten

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Grünhain

26.03.	Frau Hannelore Hoger	80 Jahre
26.03.	Frau Anita Rößler	85 Jahre
29.03.	Frau Helga Schulze	85 Jahre
10.04.	Herrn Lothar Opp	80 Jahre
20.04.	Herrn Fredo Bach	80 Jahre

im Stadtteil Beierfeld

04.04.	Frau Margot Unger	80 Jahre
06.04.	Frau Gisela Friedrich	80 Jahre
14.04.	Herrn Armin Lenk	80 Jahre
17.04.	Frau Helga Reichel	80 Jahre
20.04.	Frau Helga Pilz	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 50. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld

am 19.03.

Frau Renate und Herr Günther Merkel

am 09.04.

Frau Anneliese und Herr Dr. Bernd Hänel

am 09.04.

Frau Rita und Herr Gerd Zellweger

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender März/ April 2016

Restabfall

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
15.03./ 29.03./ 12.04.	18.03./ 01.04./ 15.04.	15.03./ 29.03./ 12.04.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
14.03./Sa. 02.04./ 11.04.	14.03./Sa. 02.04./ 11.04.	14.03./Sa. 02.04./ 11.04.

Papiertonne

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
11.04.		

Großwohnanlagen:
22.03./ 05.04.

Bioabfall

<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>	<i>Stadtteil</i>
<i>Beierfeld</i>	<i>Grünhain</i>	<i>Waschleithe</i>
15.03./ 29.03./ 05.04./ 12.04.	24.03./ 07.04./ 14.04.	15.03./29.03./ 05.04./12.04.

Verkaufs- und Ausgabestellen

	Restabfallsack	Sperrabfallkarte	Gelbe Säcke
Otto-Shop Lang, Hospitalgasse 4, ST Grünhain	ja	ja	nein
Postfiliale, August-Bebel-Str. 98, ST Beierfeld	ja	ja	nein
Schreib- und Spielwaren Nestmann, August-Bebel-Str. 83, ST Beierfeld	ja	ja	ja

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

17.03. Markt-Apotheke, Elterlein
18.03. Rosen-Apotheke, Raschau
19.03. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
20.03. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
21.03. Stadt-Apotheke, Zwönitz
22.03. Löwen-Apotheke, Zwönitz
23.03. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
24.03. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
25.03. Löwen-Apotheke, Zwönitz
26.03. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
27.03. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
28.03. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
29.03. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
30.03. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
31.03. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
02.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.04. Apotheke zum Bergegeist, Schwarzenberg

- 05.04. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.04. Markt-Apotheke, Elterlein
07.04. Rosen-Apotheke Raschau
08.04. Stadt-Apotheke, Zwönitz
09.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
10.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
11.04. Löwen-Apotheke, Zwönitz
12.04. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
13.04. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
14.04. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
15.04. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
16.04. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.04. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
18.04. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.04. Land-Apotheke, Breitenbrunn
20.04. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

19.03./ 20.03.2016

DS Rüdiger, Pia, Schwarzenberg, Tel. 0178-1380620

24.03./ 25.03.2016

DM Tzscheutschler, Eve, Schwarzenberg, Tel. 03774-22398

26.03./ 27.03.2016

DM Modrzik, Simone, Schwarzenberg, Tel. 03774-81105

28.03./ 29.03.2016

DS Strothmann, Cornelia, Schwarzenberg, Tel. 03774-61135

02.04./ 03.04.2016

DS Beierlein, Ingolf, Schwarzenberg, Tel. 03774-22677

09.04./ 10.04.2016

Dr. Häuser, Ralf, Raschau, Tel. 03774-811035

16.04./ 17.04.2016

DS Weber, Ute, Schwarzenberg, Tel. 03774-22390

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 18.03.

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01 71 / 8 37 12 29

18.03. – 25.03.

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87 (nur Kleintiere)

25.03. (06.00 Uhr) – 01.04.2016

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71 / 8 24 94 79

01.04. – 08.04.

DVM Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87 (nur Kleintiere)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!



Was sonst noch interessiert

Heilpflanze des Jahre 2016: Der Kubebenpfeffer

„Was um alles in der Welt ist der Kubebenpfeffer?“, wird man sich fragen, wenn man hört, dass der Kubebenpfeffer (*Piper cubeba*) von „NHV Theophrastus“, Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise nach Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus e.V., zur Heilpflanze des Jahres 2016 ausgelobt wurde. Die Antwort lautet: Es ist ein seltenes Gewürz und eine unterschätzte Arznei. Als Gewürz wird er nur selten verwendet und auch als Fertigarznei hat der Kubebenpfeffer bisher eher ein Schattendasein. Hier zu Lande finden sich für den *Piper cubeba* auch die Bezeichnungen Schwanzpfeffer und Schwindelkörner.

Hildegard von Bingen wusste um die Wirkung von Kubebenpfeffer

Schon Hildegard von Bingen führte an, dass der *Piper cubeba* unter anderem „zu einem fröhlichen Geist, einem scharfsinnigen Verstand und zu reinem Wissen“ verhelfen soll. Nach der Volksmedizin wird er hauptsächlich bei entzündlichen und bakteriellen Erkrankungen der Harnwege angewendet. Die in *Piper cubeba* enthaltenen Harzsäuren sollen im Harn antiseptisch wirken. Auch können sie eine adstringierende Wirkung entfalten, das heißt: Sie machen Eiweiße funktionslos, was der Heilung förderlich ist. Auch solle er als auswurförderndes Mittel bei chronischer Bronchitis gute Dienste leisten. Das Kauen der getrockneten Früchte soll Kopfschmerzen und Schwindel lindern. Und es soll den Geschlechtstrieb steigern können. Weiter wird ihm nachgesagt, dass er harntreibend, harndesinfizierend, magenstärkend, verdauungsfördernd, blähungs- und krampflösend wirken soll. Er soll die Gehirnleistung, die Konzentration und das Wohlbefinden anregen. Dafür wird das Kauen von mehrmals täglich drei getrockneten Früchten empfohlen.

Kubebenpfeffer: Auch zum Räuchern geeignet

Vor Tausenden von Jahren war das Räuchern mit Harzen und Pflanzenteilen des Kubebenpfeffers häufig ein Teil ritueller Handlungen. Es sollte dazu dienen, böse Geister zu vertreiben, Träume zu verbessern und Wohlbefinden zu erzeugen. Schon damals seien ihm positive Wirkungen auf Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit zugeschrieben worden, heißt es in der Veröffentlichung von „NHV Theophrastus“. Auch heute kommt das Räuchern wieder mehr und mehr in Mode. Verwendet wird dabei der gemörserte Kubebenpfeffer. Beim Räuchern wirke er dann stimulierend und anregend und bringe stockende Energien wieder in Fluss. Wegen seines strengen Geruchs wird das Räuchern in einer Mischung etwa mit Rosmarin, Nelke, Rose oder Lemongras empfohlen. Beim Räuchern lösen sich aus den getrockneten Pflanzenteilen neben anderen Wirkstoffen ätherische Öle. Die so entstandenen Duftmo-

leküle gelangen über die Raumluft in die Nase und weiter über das limbische System in das Stammhirn. Von dort aus entfalten sie ihre Wirkung im Körper.

Geschmacksentfaltung in drei Phasen

Auf dem Gaumen zeigt sich der Geschmack des Kubebenpfeffers in drei Phasen, weiß Feinschmeckerkoch Alfons Schuhbeck: „Zuerst wirken sie scharf, dann macht sich eine Bitternote bemerkbar, die sehr eindringlich sein kann. Gegen Ende entwickelt sich ein lang anhaltendes Eukalyptus- oder Kampferaroma“, schreibt Maria Vogel, Diplom-Ingenieurin Pharmazie. Deshalb gibt der Koch den Rat, den Kubebenpfeffer zusammen mit anderen Gewürzen zu verwenden und vorsichtig zu dosieren. In seinen Herkunftsländern bringt der Kubebenpfeffer Würze an Fisch, Meeresfrüchte oder Reisgerichte. Auch Lamm- oder Hammelfleisch wird dort oft mit dem Gewürz verfeinert. Außerdem enthält die marokkanische Gewürzmischung Ras el Hanout (eine Gewürzmischung aus annähernd 25 Zutaten) meist Kubebenpfeffer.

Ätherische Öle sorgen für das Aroma

Sein Aroma erhält der Kubebenpfeffer von den enthaltenen ätherischen Ölen mit den Hauptbestandteilen β -Cubebein, Cubeol und α -Caryophyllen. Die Schärfe macht Cubebin. Im ersten Jahrhundert kannten chinesische Ärzte den Kubebenpfeffer als appetitanregend. Sie empfahlen ihn zum Dunkelfärben des Haares und als Duftmittel für den Körper. Auch sollte er Dämonen vertreiben können. In der traditionellen indonesischen Jamu-Medizin gehört der Kubebenpfeffer zu den wichtigsten Pflanzen.

Cornelia Wahl

(Primo-Verlag Geiger)

Garten in der Gartenanlage „Südhang“ in Grünhain altershalber abzugeben.

Massive Laube, Strom- und Wasseranschluss

Telefon: 03774/35025 oder 0152/03043447



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

TERBAfloor

Balkonsanierung Jung

Walddorfer Ring 9
08428 Langenbernsdorf
OT Trünzig

Telefon: 036608/90169

Mobil: 0173/3825912

Mail: info@terbafloor.de

Web: www.terbafloor.de

Balkon

oder

Terrasse undicht?

Wir dichten ab
– dauerhaft –



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/3814098

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

info@secundoverlag.de | Telefon 037600/3675

Immer erreichbar ☎ (03771) 454257

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143

Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257

Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!

Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



Frohe Ostern

wünscht Ihnen

Podologiepraxis

am Spiegelwald

Inh. Jens Hausteин, staatl. geprüfter Podologe
Bernsbacher Str. 10, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 - 66 26 66, Fax 0 37 74 - 3 69 57



Frohe Ostern

wünscht Ihnen



SECUNDO- VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Auenstraße 3 | 08496 Neumark
Telefon 03 76 00/36 75

Wir erweitern unser Team im Bereich Metallbau und suchen Sie als
Metallbauer oder Schlosser

Ihr Aufgabengebiet umfasst das Vorfertigen und Montieren von verschiedenen Metallbaukonstruktionen wie Treppen, Geländer, Balkone etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich!
Gern per E-Mail: info@schubert-haustechnik.de oder ☎ 037605/5196



HAUSTECHNIK SCHUBERT GmbH
Metallbau – Sanitär – Heizung – Klima – Rohrleitungsbau
zertifiziert nach DIN EN 1090 EXCZ Lichtensteiner Str. 27, 08118 Hartenstein




Alterswohnsitz Gut Förstel

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen

www.gutfoerstel.de

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0



- Rollstuhltransport
- Kranken- und Patientenfahrten
- Flughafenentransfer

Tel. 03774 – 3 41 73
mobil 0174 – 9 50 61 29
Ihre Nummer für jede Fahrt!

Karsten Franz · Beierfelder Straße 27 · 08315 Lauter-Bernsbach

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfsverein)

Beratungsstellenleiter Stefan Voigt
Erlaer Straße 19 | 08340 Schwarzenberg/Erzgeb.
Tel. 03774-6626430
stefan.voigt@steuerring.de
www.steuerring.de/svoigt

14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage der Aufnahmegebühr!

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr · Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 · 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0

www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de

